

lieben Erzgebirge, als ich es nicht bin, hätte gemahnt und angeregt fühlen sollen, zur öffentlichen und auf Vergleichung begründeten Anerkennung an einen Werner der Vorzeit, ich sage, an einen vorzeitigen, vaterländischen, ihm an Neigung und Befähigung, an Geist und Beruf, an ersprieslicher Thätigkeit, an Vaterland, an Verdienst und an manchen Schicksalen, ähnlichen Mann zu Chemnitz, an George Agricola, (Bauer, Ackeremann). „Dieser große, unsterbliche Mineralog, — dieser unvergeßliche Bergbaukennner, und sonst, wie Werner, obschon fast drei Jahrhundert älter, — vielseitig gebildete Kopf der Vorzeit und des Vaterlandes, dieser Mystagog und frühere Schöpfer aller neuern, europäischen Mineralogie durfte und darf bei unsers Werners Absterben, bei seiner Todtenfeier, bei der rauschenden Verkündung seiner Verdienste — nicht vergessen werden.“ So dachte, so fühlte ich.

Es ist bis heute in den mannichfaltigen, öffentlichen Geständnissen und nekrologischen Mittheilungen über unsern Werner und seine Verdienste, — nicht geschehen\*), und Agricola ist, trotz dies

---

\*) Der Verf. verkennt keinesweges, was Herr Hofrath Böttiger zu Dresden, eben so glücklich zum feierlichen Sprecher bei Werners Todtenfeier erschien, als wirklich dazu